

Juni 11

Münchner

**SPORTJUGEND**

# Magazin

B 14795

für die Jugendarbeit



- >> München 2018 – Entscheidung am 06. Juli
- >> Infoabend zu Zuschüssen für Münchner Sportvereine
- >> Sportförderpreise der Stadt München



Liebe Leserinnen und Leser,

kurz nach dem Erscheinen des vorliegenden MSJ-Magazin entscheidet sich in Durban, ob wir in München die Olympischen und Paralympischen Winterspiele 2018 austragen dürfen.

Am 6. Juli wissen wir, ob München nach 1972 die Jugend der Welt zu Olympischen Spielen begrüßen darf oder ob wir den Mitbewerbern aus Annecy oder Pyeongchang den Vortritt lassen müssen.

Drücken auch Sie die Daumen, dass München – gemeinsam mit Garmisch-Partenkirchen und Königsee – Gastgeber des Sportereignisses 2018 sein darf!

Mit der Entscheidung über die Vergabe der 2018er Spiele geht auch die Amtsperiode der aktuellen Vorstandschaft der Münchner Sportjugend rasch ihrem Ende entgegen. Mit der nächsten Ausgabe des MSJ-Magazins erhalten Sie den Geschäftsbericht für die 4 zurückliegenden Jahre.

Sie haben selbst Interesse, im Vorstand der Münchner Sportjugend mitzuarbeiten? Sie möchten die Geschicke des größten Jugendverbandes in der Stadt an führender Position mitgestalten? Bei Interesse steht Ihnen unser Jugendsekretär Hans Radspieler (Tel. 089 15702-226, E-Mail h.radspieler@msj.de) gerne für weitere Informationen zu Verfügung.

Ein Schwerpunktthema in der Vorstandsarbeit in den letzten Monaten bildete der Busverleihservice der MSJ an die Münchner Vereine. Verschiedene steuer- und versicherungsrechtliche Fragestellungen stellten/stellen die Weiterführung des Busverleihs in Frage. Gemeinsam mit dem BLSV Kreisvorstand und dem Präsidium arbeiten wir derzeit intensiv an einer Lösung, um Ihnen in den Vereinen diesen wichtigen Service auch weiterhin anbieten zu können.

Mit sportlichen Grüßen Ihr

*Florian Sachs*

Florian Sachs  
Vorsitzender

## EDITORIAL

Vorwort von Florian Sachs

2



## SCHWERPUNKT

- München 2018 – Die Entscheidung 06. Juli **3**
- Jugend trainiert für Olympia **3**
- Ehrung Pierre de Coubertin – Abiturpreis **4**
- IOC lobt Münchner Bewerbung **5**
- Bürgerentscheid in Garmisch-Partenkirchen **5**

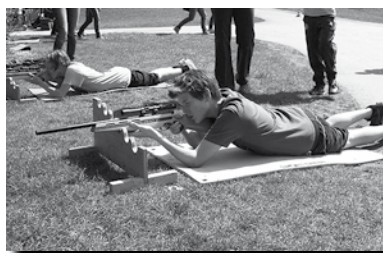
(Foto: München 2018 / Martin Hangen)

## THEMEN

- Ausflugstipps **6**
- Jugendcoach **7**
- Sportkongress des Bayerischen Landes-Sportverbandes **8**
- Sportförderpreis der Stadt München **8**
- Bildungspaket **9**
- Keine Macht den Drogen e.V. – neues Internet-Portal **9**
- djsj-Jugendevent **10**



BLSV Sportkongress (Foto: BLSV)



## BERICHTE

Jubi Inzell

11

## VEREINE

- TSV Milbertshofen – Beach-Event **12**
- I. MCAG – 50jähriges Jubiläum **12**



I. MCAG Vereinsjubiläum (Foto: Birgit Koch)



## SERVICE

- Veranstaltungen und Termine **13**
- Jubi Grünheide 2010 **14**
- Ferienfreizeit Ungarn **14**
- Ausbildung zur „Sportassistentin – interkulturell“ **14**
- Wussten Sie schon **15**
- Teens on phone **15**

Jugendfreizeit am Plattensee

## IMPRESSUM

8



# München 2018 – Die Entscheidung

Während am 6. Juli im südafrikanischen Durban das Internationale Olympische Komitee (IOC) die Entscheidung über die Vergabe der Olympischen und Paralympischen Winterspiele 2018 bekannt gibt, wird auch auf dem Münchner Marienplatz gefeiert. Fans, Freunde und Interessierte können die Entscheidung des IOC live auf einer großen Leinwand verfolgen. Ein buntes Rahmenprogramm sorgt ab morgens für Stimmung rund um die Host City Verkündung um 17 Uhr.

Die Planungen für den Tag der Entscheidung am 6. Juli laufen auf Hochtouren. Eine Delegation von München 2018 wird selbstverständlich beim 123. IOC-Kongress in Durban (Südafrika) vor Ort sein, um die IOC-Mitglieder mit einer finalen Präsentation von München zu überzeugen. Doch auch für die Fans und Freunde in München hat sich die Bewerbungsgesellschaft etwas einfallen lassen und bietet auf dem Marienplatz ein abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Highlights.



(Foto: München 2018 / Tobias Hase)

Zur Musik von Taio Cruz und Kylie Minogue's „Higher“ haben Choreographen einen Tanz



(Foto: München 2018 / Martin Hangen)

entworfen, der ansteckend wirkt. Jeder soll mittanzen, denn je mehr Zuschauer in Bewegung sind, desto mehr Spaß macht diese gemeinsame Aktion. Die Choreographie kann vorab auf [www.muenchen2018.org](http://www.muenchen2018.org) geübt werden und auf der Facebookseite der Bewerbungsgesellschaft [www.facebook.com/muenchen2018](http://www.facebook.com/muenchen2018).

Seine Premiere wird der Tanz am 23. Juni in Burghausen haben, wenn sich bei der Eröffnungsfeier des dsj-Jugendevents über 3.000 junge Menschen zu „München tanzt“ bewegen. In Burghausen wird die Bewerbungsgesellschaft München 2018 außerdem mit einer mobilen Skisprungschanze und einem Infostand vor Ort sein.

Aber es gibt noch weitere spannende Programmpunkte am 6. Juli. Unter anderem werden auf der Bühne die Preisträger des neu geschaffenen Pierre de Coubertin – Abiturpreises geehrt. Der Bayerische Landes-Sportverband und die Bewerbungsgesellschaft

München 2018 GmbH haben diesen Preis mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus initiiert. Bei der Ehrung für Abiturienten mit herausragenden Leistungen im Sport sowie einem nachgewiesenen hohen sozialen Engagement in und außerhalb der Schule erhalten die Sieger eine Medaille und eine Urkunde.

Das ganze Team von München 2018 schaut am 6. Juli gespannt nach Durban und viele tausende Menschen werden live dabei sein, wenn um 17 Uhr die Entscheidung fällt und IOC-Präsident Jaques Rogge den Briefumschlag öffnet, um die Gastgeberstadt für die Olympischen und Paralympischen Winterspiele 2018 bekannt zu geben. Dann wird es hoffentlich heißen: **München**

Das komplette Programm für den 6. Juli finden Interessierte unter:

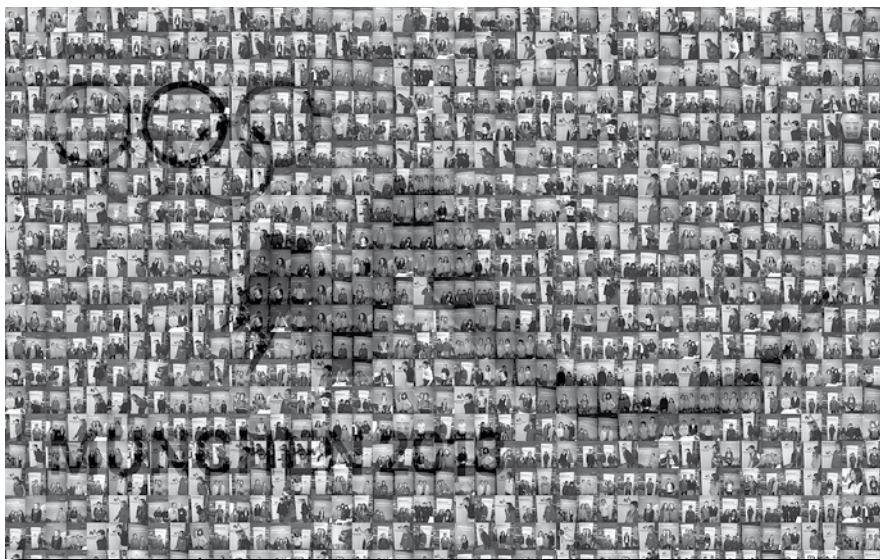
[www.muenchen2018.org](http://www.muenchen2018.org).

Bewerbungsgesellschaft München 2018 GmbH

## München 2018 bei Jugend trainiert für Olympia

Mit etwa 800.000 Teilnehmern ist „Jugend trainiert für Olympia“ der größte Schulsportwettbewerb der Welt. Über 3.000 Nachwuchstalente aus ganz Deutschland haben sich vom 3. – 6. Mai 2011 beim Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin in den Sportarten Badminton, Basketball, Gerätturnen, Handball, Tischtennis und Volleyball gemessen. Wie bei den vergangenen Bundesfinals war auch dieses Mal ein München 2018-Team vor Ort. Die Kinder und Jugendlichen konnten schon am Dienstag bei ihrer Akkreditierung im Berliner Hauptbahnhof am München 2018-Infostand ihre Kräfte an der Nintendo Wii messen und sich vor der Pressewand fotografieren lassen. Diese Fotos wurden daraufhin zu einem Foto-Mosaik in der Form des München 2018-Logos zusam-

(Foto: München 2018)







(Foto: München 2018)

Weltcupgesamtsiegerin im Eisschnelllauf, und München 2018- Geschäftsführer Jürgen Bühl waren außerdem bei der feierlichen Abschlussveranstaltung am 6. Mai in der Max-Schmeling-Halle vor Ort. Hier entzündeten sie nach dem Fahneneinzug der 16 Bundesländer das „Jugend trainiert für Olympia“-Feuer, ehrten die besten Sportlerinnen und Sportler und verkündeten den Gewinner des München 2018 Gewinnspiels, der einen 250-Euro-Gutschein der Deutschen Bahn, nationaler Förderer der Bewerbung, sowie ein München 2018 Fan-Kit gewann. Eine Teilnehmerin aus Brandenburg hatte zusätzlich das Glück, dass sie unter ihrem Sitz einen Aufkleber von München 2018 fand und somit eine Reise für zwei Personen am 6. Juli, dem Tag der Entscheidung, nach München inklusive Anreise und Übernachtung im München Marriott Hotel gewann.

mengefügt, das die Teilnehmer bei der Abschlussfeier am Freitag in Form einer Postkarte als Erinnerung mit nach Hause neh-

men konnten. München 2018-Sportbotschafterin Jenny Wolf, Silbermedaillengewinnerin aus Vancouver und neunfache

Bewerbungsgesellschaft München 2018 GmbH

## Pierre de Coubertin – Abiturpreis

Zum Schuljahr 2010/2011 wurde auf Initiative der Bewerbungsgesellschaft München 2018 GmbH und des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV) in Bayern der Pierre de Coubertin – Abiturpreis eingeführt. Dieser, bereits in mehreren deutschen Bundesländern etablierte Schulpreis, wird vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus unterstützt.

Geehrt werden Abiturientinnen und Abiturienten, die neben herausragenden Leistungen im Schulsport ein starkes soziales Engagement im und neben dem Schulalltag vorweisen sowie eine Haltung im Sinne des Olympischen Gedankens zum Beispiel durch Verantwortungsübernahme in Sportvereinen oder Schülerräten. Frei nach dem Motto des Begründers der modernen Olympischen Spiele Baron Pierre de Coubertin: „Weit schauen, offen sprechen, entschlossen handeln“

Die Schulleitungen von allen Gymnasien in ganz Bayern konnten je einen Abiturienten ihrer Schule nominieren, der ihrer Meinung diesen hohen Ansprüchen gerecht wird. Nahezu einhundert Schüler wurden zwischen Februar und Mai vorgeschlagen, aus denen eine Jury des BLSV etwa 80 Preisträger ausgewählt hat. Diese erhalten eine Urkunde sowie eine Medaille mit dem Konterfei von Pierre de Coubertin.

Die Preisträger werden im Rahmen der Abiturfeier ihrer Schule durch die Schulleitung geehrt. Hier bildet das aktuelle Schuljahr eine Ausnahme, da sich durch die Entscheidung



(Foto: München 2018 / Martin Hangen)

über die „Host City“ am 6. Juli ein toller Rahmen für eine zusätzliche Ehrung bietet. Zu diesem Anlass wird der Großneffe des Namensgebers Herr Antoine de Navacelle de Coubertin sowie die Präsidenten des Internationalen und des Deutschen Pierre de Coubertin Komitees gemeinsam mit Vertretern des BLSV, des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus und einem Sportbotschafter von München 2018 auf der Bühne die Preisträger ehren.

Bei der Übergabe der Medaillen an die Preisträger auf dem Marienplatz kann man einen kleinen Vorgeschmack auf die

Medaillenzereemonie erleben, bei der 2018 auf der Medals Plaza im Marienhof die Sieger der Olympischen und Paralympischen Wettbewerbe Gold, Silber und Bronze erhalten. Wie hier auf dem Foto während des Besuchs der IOC-Evaluierungskommission Anfang März, als die Medaillenübergabe in Original-Trachten sowie mit dem Original-Stockerl der Olympischen Spiele von 1972 demonstriert wurde.

Bewerbungsgesellschaft München 2018 GmbH

## IOC lobt die Nachhaltigkeit und das Konzept der kurzen Wege der Münchner Bewerbung

Das Internationale Olympische Komitee (IOC) veröffentlichte Anfang Mai die Berichte der Evaluierungskommission über die drei Kandidatenstädte für die Olympischen und Paralympischen Winterspiele 2018. Dabei stellte die Kommission unter Führung des schwedischen IOC-Mitglieds, Gunilla Lindberg, drei Stärken der Bewerbung Münchens, Garmisch-Partenkirchens und der Kunstseisbahn am Königssee heraus: das Umweltkonzept, die Infrastruktur und die Erfahrungen bei Sport-Großveranstaltungen.

Die nachhaltige und umweltfreundliche Konzeption gilt als große Stärke der deutschen Bewerbung: „München würde 2018 Spiele mit geringen Eingriffen und einem hohen Grad an Nachhaltigkeit bieten“, heißt es im Dokument. Zudem lobt die Kommission die Strategie für CO<sub>2</sub>-neutrale Spiele und hebt in seiner Evaluierung die Nachhaltigkeit der Münchner Bewerbung aufgrund bereits bestehender Sportstätten und vorhandener Infrastruktur hervor.

Katarina Witt, die als Vorsitzende des Kuratoriums der Bewerbungsgesellschaft die Evaluierungskommission Anfang März 2011 in München begrüßt hatte, freut sich über das positive Feedback des IOC: „Wir freuen uns über den positiven Bericht und danken den IOC-Mitgliedern, dass sie sich die Zeit genommen haben, unsere Stärken und Herausforderungen so detailliert zu analysieren. Es ist schön zu sehen, dass wir die Kernelemente unseres Konzepts so verständlich vorstellen konnten. Als frühere Athletin bin ich sehr glücklich darüber, dass unsere Intention, den

Sportlern beste Bedingungen zu bieten, sich auch im Report der Kommission widerspiegelt.“

Thomas Bach, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Bewerbungsgesellschaft und Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) saß selbst bereits zwei Evaluierungskommissionen vor: „Dieser Bericht ist eine wertvolle Entscheidungsgrundlage für die Mitglieder des IOC, die am 6. Juli in Durban abstimmen. Er zeigt sehr schön die Stärken der drei Kandidaten.“ Der Bericht der Evaluierungskommission stellt aber auch eine mögliche Schwäche der Münchner Bewerbung heraus: Die Umfragen des IOC vom Dezember 2010 bescheinigen München 2018 eine Zustimmung von 60 Prozent, wobei 25 Prozent der Befragten unentschieden waren. „Unabhängige, aktuelle Umfragen liegen bei rund 75 Prozent“, erwidert Bach. „Im Dezember vergangenen Jahres, dem Zeitpunkt der Erhebung, waren wir mitten in den Grundstücksdebatten in Garmisch-Partenkirchen, die die Stimmung gedrückt haben. Jetzt hat Garmisch-Partenkirchen mit einer klaren Mehrheit bestätigt, dass die Bürger hinter der Bewerbung stehen.“

Während des fünftägigen Besuchs der IOC Evaluierungskommission präsentierten sich München, Garmisch-Partenkirchen und die Kunstseisbahn Königssee von ihrer besten Seite. Das Team um Katarina Witt stellte die Chancen für die Olympische Bewegung in den Mittelpunkt und präsentierte die Idee von freundlichen Spielen für Athleten, Umwelt

und Zuschauer. „Schon während des Besuchs der Evaluierungskommission konnten wir die Mitglieder des IOC mit unserem athletenfreundlichen und nachhaltigen Konzept beeindrucken. Die Kommission hat bei ihrem Besuch selbst gesehen, wie vielseitig der Olympiapark von 1972 heute noch genutzt wird und welche Möglichkeiten er für Olympische und Paralympische Winterspiele 2018 bieten könnte“, sagt der Münchner Oberbürgermeister und stellvertretende Vorsitzende der Gesellschafterversammlung der Bewerbung Christian Ude. „Dies bestätigt auch der veröffentlichte Bericht, in dem das IOC ausdrücklich die vorhandene Infrastruktur, die bestehenden Sportstätten und vor allem die kurzen Wege lobt.“

Bernhard Schwank, Vorsitzender der Geschäftsführung der Bewerbungsgesellschaft: „Wir sind sehr zufrieden mit dem Bericht der Evaluierungskommission. Damit können wir mit Rückenwind und Zuversicht in die kommenden Präsentationen gehen und wissen, auf welche Fragen wir noch vorbereitet sein sollten.“

Bewerbungsgesellschaft München 2018 GmbH



## Statement der Bewerbungsgesellschaft München 2018 zum Bürgerentscheid in Garmisch-Partenkirchen

58,07 Prozent der Wähler stimmten für die Bewerbung um die Olympischen und Paralympischen Winterspiele 2018 in Garmisch-Partenkirchen. Die Wahlbeteiligung lag bei 59,64 Prozent.

Die Bürger von Garmisch-Partenkirchen haben sich am 08. Mai mit großer Mehrheit für die Bewerbung um die Olympischen und Paralympischen Winterspiele sowie die nachhaltige Entwicklung der Marktgemeinde ausgesprochen. Dies ist ein guter Tag, denn nun gibt es für beide Seiten Gewissheit. Diese demokratische Entscheidung sollte jetzt auch

von allen akzeptiert werden. Wir haben in Vancouver erlebt, wie sich die Stadt bei einem Referendum wenige Tage vor dem Besuch der Evaluierungskommission mit 64 Prozent für die Bewerbung ausgesprochen hat und wenige Monate später den Zuschlag für die Spiele erhielt. Danach ist die Zustimmung kontinuierlich angewachsen. Die Olympischen und Paralympischen Spiele selbst waren dann ein wahres Fest mit begeisternden und begeisterten Fans. Überall in der Stadt wurde Olympia gefeiert. So, davon sind wir überzeugt, wird es auch 2018 in München und Garmisch-Partenkirchen sein.

Nach der heutigen Entscheidung kann die Bewerbungsgesellschaft voller Zuversicht der Entscheidung am 6. Juli in Durban entgegen sehen. Wir sind überzeugt, dass München 2018 sehr gute Erfolgsaussichten hat. Ein Dank gilt an dieser Stelle den Mitgliedern des Vereins Olympija und den vielen Menschen, die sich für Olympia 2018 in Garmisch-Partenkirchen stark gemacht haben.

Bewerbungsgesellschaft München 2018 GmbH



# Mal was anderes

## Ausflüge in und um München für junge Leute

### Rein ins nasse Vergnügen Münchener Freibäder im Überblick

Sommerzeit ist Badezeit... Wellness, Erlebnisbaden oder beschaulich und kinderfreundlich – was darf es denn sein? Die Münchner haben die Wahl zwischen Schyrenbad, Michaelibad, Westbad, Ungererbad, Dantebad, Maria Einsiedel, Georgenschwaige und Prinzregentenbad. Alle Freibäder der Stadtwerke sind spätestens ab Mitte Mai bis mindestens Anfang September geöffnet – und das täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr, an heißen Tagen sogar bis 20.00 Uhr.



#### Dantebad:

- Kinderwasser-Spielbereich (besonders kinderfreundlich!), 2 x 50-m-Schwimmbecken für Sportler, Erlebnisbecken mit Attraktionen
- Postillonstr. 17, U1, Tram 20, 21, Stadtbus 151, 164, 165 (Westfriedhof)

#### Georgenschwaige:

- 50-m-Sportbecken, familienfreundlicher Charakter, schlichtes Freibad
- Belgradstr. 195, U2, U3, Tram 12, Stadtbus 140, 141, 144 (Scheidplatz), U3, Tram 27, Stadtbus 173, 177, 178 (Petuelring), Stadtbus 144 (Rümannstraße)

#### Maria Einsiedel:

- Einzigartiges Naturbad mit 50-Meter-Becken und Isar-Naturkanal
- Zentralländstr. 28, U3 (Thalkirchen), Stadtbus 134 (Rupert-Mayer-Straße), Stadtbus 135 (Bad Maria Einsiedel)

#### Michaelibad:

- 64-m-Wasserrutsche, Beachvolleyball, Trampolin, Sprunganlage mit 10-m-Brett, 50-m-Sportbecken
- Heinrich-Wieland-Str. 24, U5, Stadtbus 195, 199 (Michaelibad)

#### Prinzregentenbad:

- 25-m-Schwimmbecken, 20-m-Erlebnisbecken mit Strömungskanal, 50-m-Wasserrutsche, Sprunganlage
- Prinzregentenstr. 80, U4, Metrobus 54, Stadtbus 100 (Prinzregentenplatz), Tram 18 (Friedensengel, Villa Stuck)

#### Schyrenbad:

- 50-m-Becken, Wasserrutsche, Planschbecken
- Claude-Lorrain-Str. 24, U1/U2, Metrobus 52 (Kolumbusplatz), Metrobus 58 (Claude-Lorrain-Straße)

#### Ungererbad:

- Wasserrutsche, Beachvolleyball, Trampolin, Erlebnisbecken mit Strömungskanal
- Traubestr. 3, U6, Stadtbus 144 (Dietlindenstraße)

#### Westbad:

- 50-m-Becken, Sprunganlage, 64-m-Wasserrutsche, Beachvolleyball, Erlebnisbecken mit Strömungskanal
- Weinbergerstr. 11, Tram 19, Metrobus 57 (Westbad)

### Inline-Saison in den Münchener Eis- und Funsportzentren

Seit Ende April haben die städtischen Eis- und Funsportzentren Ost und West ihre Tore für die Inline-Saison 2011 geöffnet. Dort können sich alle Inlinefans mit den ersten Skatechwüngen in Fahrt bringen. Gleichgewicht trainieren, Bremsen üben oder Kurven fahren – all dies dient als gute Vorbereitung für längere Skatetouren. Die Eis- und Funsportzentren der Landeshauptstadt München bieten dabei optimale Bedingungen. Publikumsaufflächen und Fun-Parks mit Übungsmodulen wie Half Pipes, Mini-Ramps oder Fun-Boxen bringen viel Spaß und Unterhaltung für Groß und Klein. Mit der 400-Meter-Rundbahn im Eis- und Funsportzentrum Ost kommen auch die Langstrecken- und Speedskater auf ihre Kosten. Für beide Sportzentren gelten folgende Öffnungszeiten für den Publikumslauf: Montag bis Freitag 9.00 bis 21.30 Uhr, am Samstag und an Sonn- und Feiertagen von 11.30 – 21.30 Uhr.

Für Jugendliche (6 bis 18 Jahre) kostet die Eintrittskarte 1,80 Euro. Erwachsene bezahlen 2,50 Euro. Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt. Die Sportstätten sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar:

Eis- und Funsportzentrum Ost, Staudingerstr. 17, U5 oder U8 bis Michaelibad weiter mit Bus 199 (Haltestelle Ostpark Eislaufzentrum), Tel. 089 63019147

Eis- und Funsportzentrum West, Agnes-Bernauer Str. 241, Tram 19 oder Bus 57 (Haltestelle Westbad), Tel. 089 89689007

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.sport-muenchen.de](http://www.sport-muenchen.de) (Aktuelles).

### Bikepark Lenggries Über Stock und Stein

Fit machen für das Gelände kann sich jeder Radler im Bikepark Lenggries. Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Möglichkeit, dort Mountainbike Schnupperkurse zu belegen. In einem 3-stündigen Kurs erlernen die Teilnehmer die Grundtechniken wie richtiges Bremsen, Balance auf dem Bike finden, die Richtige Bergab-Technik, einfache Sprungtechniken, spielerisch Hindernisse überwinden, Ängste abbauen und Vertrauen gewinnen!

Geeignet ist der Kurs für Jung und Alt, für Frauen und Männer! Das Programm wird individuell gestaltet und an die Gruppe (bis max. 6 Personen) angepasst.

Wer? Alle, die Spaß am Biken haben und ihre Fahrtechniken verbessern wollen; Alterklassen von 10 bis 60 Jahren

Wo? Der Kurs findet ausschließlich im Gelände des Bikeparks statt.

Wann? Kurse können individuell ab 2 Personen (bis max. 6 Personen) gebucht werden. Voraussetzung ist schönes Wetter! Absprache erfolgt meist kurzfristig. Kurse finden nur von Freitag bis Sonntag statt.

Wie? Anmeldung per E-Mail [bikeparklenggries@t-online.de](mailto:bikeparklenggries@t-online.de) oder telefonisch unter 0173 5664122

Nähere Infos zum Bikepark gibt es unter [www.bikepark-lenggries.com](http://www.bikepark-lenggries.com).



(Foto: Bikepark Lenggries)

# Gezielte Förderung durch JugendCoaching

## Damit Charakter und Leistung gemeinsam wachsen

### Die Ausgangssituation

Schulen beklagen zunehmend die mangelnde Leistungsbereitschaft vieler junger Menschen und Ausbilder deren mangelnde Ausbildungsreife. Sportvereine vermissen bei ihren Amateuren und Profis oft schmerzhaft soziale Kompetenzen wie Respekt, Zuverlässigkeit, Selbstbeherrschung, Anstand oder Disziplin. Politiker in Deutschland suchen fast schon verzweifelt nach Wegen, die Entwicklung sozialer und persönlicher Kompetenzen bei Jugendlichen zu fördern. Die Jugendlichen selbst sind meist zwar veränderungsbereit, wissen oft aber nicht „wie“. Vieles wurde bereits versucht, Weniges hat sich dauerhaft bewährt.

Ein Großteil der Maßnahmen setzt erst dann ein, wenn die Probleme bereits offenkundig sind. Auf Dauer wird aber das vorbeugende Handeln zunehmend an Bedeutung gewinnen. Es stellt sich somit die dringende Frage nach Alternativen, z.B. „Was hat sich in anderen Gesellschaftsbereichen bewährt?“

### Vom Coaching zum JugendCoaching

In Wirtschaft und Sport wird Coaching (zielgerichtete Fördergespräche unter 4 Augen) seit langem sehr erfolgreich für Führungskräfte und Leistungssportler eingesetzt. Warum also nicht auch Coaching für Jugendliche anbieten?! JugendCoaching ist ein innovativer, aber in Deutschland weitgehend ungenutzter Förderansatz!

Durch jugendspezifisches Coaching kombiniert mit professionellen Methoden und Tools lernen Jugendliche, sich selbst und ihre Potenziale klarer zu erkennen und gezielt zu entwickeln. In diesem Prozess werden Selbstbewusstsein, Motivation und Leistungsbereitschaft nachhaltig gestärkt. Das Ergebnis sind zukunftsfähige junge Menschen, die bereit und fähig sind, in Schule, Sport und Gesellschaft frühzeitig Verantwortung und Initiative zu ergreifen.



Axel Jagemann im Gespräch mit einer Jugendlichen (Foto: Jagemann)

Unabhängig davon, ob ein Jugendlicher sich in einer Krise befindet, im Mittelmaß stecken geblieben ist oder bereits ein hohes Niveau erreicht hat – ein JugendCoaching bietet beste Erfolgchancen!

### Ablauf eines JugendCoachings

Zu Beginn des Coachings erfolgt eine Bestandaufnahme im persönlichen Gespräch sowie durch die Anwendung eines Persönlichkeitsschlüssels (key4you) und einer Potenzialanalyse „Soziale Kompetenz / Sport“ (DNLA). Dann folgen in der Regel 10 Coaching-Treffen, in denen an konkreten Zielen gearbeitet wird. Zum Abschluss des Coachings werden beide Analysen wiederholt, um die Fortschritte zu dokumentieren. Im gemeinsamen Gespräch werden die Ergebnisse bewertet und nächste Schritte besprochen.

### Jugend-Coaching im Sport

Junge Sportler von der Kreisliga bis zur Bundesliga haben bereits von JugendCoaching profitiert. Hier einige Fallbeispiele:

- Inspiriert durch ein JugendCoaching „bereinigt“ ein 20-jähriger Kreisligaspieler seine familiären Beziehungen. Sein Selbstbewusstsein und Selbstwert steigen deutlich an. Ohne zusätzliches Training spielt er danach um ein bis zwei Klassen besser. Zitat: „Es ist so, als ob ich ohne Rucksack spiele!“
- Ein 14-jähriger Bezirksligaspieler mit Kaderambitionen scheitert mehrfach an seiner Unbeherrschtheit. Als Folge erhält er eine Sperre. Durch das Coaching gewinnt er an innerer Stärke und Besonnenheit. Sein Verhalten ändert sich in einigen Bereichen sichtbar.
- Ein 16-jähriger Landesligaspieler ist bereits erfolgreich in Sport und Schule. Durch ein JugendCoaching erreicht er nach eigener Aussage mehr innere Balance und lebt danach glücklicher.
- Ein 20-jähriges Talent spielt in der 3. Liga und befindet sich seit 1,5 Jahren in einer Formkrise. Diese wurde ausgelöst durch erlebte bzw. empfundene Ungerechtigkeiten: keine Berufung mehr in die Jugend-Nationalmannschaft, der Einsatz auf einer ungeliebten Position und häufiges ausgewechselt werden. Zitat: „Ich fühle mich total verunsichert. Wenn ich nur einen Fehler mache, schaue ich zum Trainer und befürchte, dass er mich auswechselt!“. Durch ein gezieltes Coaching sowie eine verbesserte Kommunikation mit dem Trainer gewann der Spieler zunehmend an Selbstvertrauen zurück. Inzwischen hat er sich als Profi etabliert.

- Ein 17-jähriges Toptalent bereitet sich u.a. durch ein JugendCoaching auf seine Profikarriere vor. Während des Coachings schaffte er den Sprung in die Profiabteilung. Bei den Jugendweltmeisterschaften stach er durch sein außergewöhnliches Talent hervor. Die präventive Begleitung durch einen Coach war ein Baustein für seinen anhaltenden Erfolg auf nationalem Niveau.
- Auch bei Mannschaften können Maßnahmen wie Coaching und Seminare zu deutlichen Leistungssteigerungen führen. Ein Teamseminar, kombiniert mit vermehrtem Training, führte eine Kreisligamannschaft nach einer katastrophalen Hinrunde (letzter Platz), ins gesicherte Mittelfeld nach Abschluss der Rückrunde – und das mit einer der besten Rückrundenbilanzen der Liga.

### Nutzen über den Sport hinaus

In den folgenden Fällen spielte JugendCoaching eine entscheidende Rolle:

„16-jähriger schafft im 2. Versuch den Quali, sowie den Sprung vier Fußball-Ligen höher zu spielen.“

„Ehemalige Förderschülerin mit Migrationshintergrund schafft Quali.“

„18-jähriger organisiert sein Leben ganz neu durch und steigert sein Durchhaltevermögen deutlich.“

„17-jährige bereinigt die Beziehung zu ihrem Vater und erlebt eine neue Beziehungsqualität.“

„17-jähriger wird frei von extremer Online-Spielsucht.“

„17-jährige baut innerhalb kurzer Zeit ihre Aggressionen deutlich ab.“

Fazit: Für jeden jungen Menschen (von ca. 12 bis über 20 Jahre), stellt die Teilnahme an einem JugendCoaching einen deutlichen Pluspunkt im Leben und für die Karriere dar:

Axel Jagemann arbeitet als JugendCoach mit den Schwerpunkten: Entwicklung der Persönlichkeit (Selbstwert, Identität, soziale Kompetenz), Potenziale entdecken und entwickeln sowie Leistungssteigerung in Schule, Sport und Beruf.

Er ist Mitglied im ICF (größter Coach-Verband weltweit), im key4you-Coach-Netzwerk, in den Trainer-Netzwerken der IHK Akademie München-Westerham und der rj Gruppe sowie lizenzierter DNLA-Trainer. Als Referent sprach er u.a. beim Internationalen Trainerkongress (ITK) des Bundes deutscher Fußball-Lehrer 2009.

Axel Jagemann  
www.jugendcoach-jagemann.de

## 3. Bayerischer Sportkongress 2011

...dieses Mal in Erlangen!

Aller guten Dinge sind 3! Mit dieser Überzeugung führt der Bayerische Landes-Sportverband (BSLV) im Oktober 2011 bereits seinen 3. Bayerischen Sportkongress in Erlangen durch.

Mit dem Institut für Sportwissenschaften und Sport der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg steht ein starker Partner zur Seite, um ein interessantes und vielfältiges Programm auf die Beine zu stellen.



Unter dem Motto „Generationen in Bewegung – Sport in Theorie und Praxis“ laden Univ.-Prof. Dr. Dr. Matthias Lochmann und Präsident Günther Lommer Übungsleiter, Trainer, Sportlehrkräfte und alle weiteren Interessenten rund um den Sport zum Kongress ein.

Informative Vorträge, attraktive und intensive Workshops, Referate und Möglichkeiten des Erfahrungsaustauschs sollen den Teilnehmern von Freitag, 14.10. bis Sonntag, 16.10.2011 neue Impulse für ihre Bildungsarbeit im Sport mitgeben.

Genauer zum 3. Bayerischen Sportkongress erfahren Sie unter [www.bayerischer-sportkongress.de](http://www.bayerischer-sportkongress.de) oder Sie sind bereits jetzt überzeugt und melden sich direkt an per Mail [Kongress@blsv.de](mailto:Kongress@blsv.de)

Nicole Schwarz  
Bayerischer Landes-Sportverband

(Foto: BLSV)



**Bayerischer Sportkongress 2011**

14. - 16. Oktober 2011 in Erlangen



**BLSV**  
BAYERISCHER LANDES-SPORTVERBAND e.V.

**FAU** FRIEDRICH-ALEXANDER  
UNIVERSITÄT  
ERLANGEN-NÜRNBERG

**ISS**  
Institut für  
Sportwissenschaft  
und Sport

## Impressum

Heft 2/11 – erschienen im Juni 2011

**Verleger:**

Münchner Sportjugend im BLSV  
Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München  
Tel. 089 / 15702-206, Fax 089 / 15702-204  
E-Mail [info@msj.de](mailto:info@msj.de), Internet [www.msj.de](http://www.msj.de)

**Verantwortlich:** Florian Sachs

**Redaktion:** Stefanie Tsapanis

**Layout:** Maz 4 Werbung, Unterschleißheim

**Druck:** Megapac Offset KG,  
Unterschleißheim

**Auflage:** 4.000 Exemplare

**Abonnementspreis:**

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

**Heft 3/11:**

Schwerpunkt: Kreisjugendtag  
Redaktionsschluss: 12.08.11  
Erscheinungstermin: 16.09.11

gefördert aus Mitteln der  
Landeshauptstadt München



**Landeshauptstadt  
München**

## Sportförderpreise 2011

Stadt fördert Projekte zur Integration durch Sport

Bereits zum dritten Mal schreibt das Referat für Bildung und Sport, Sportamt der Landeshauptstadt München jeweils einen Wettbewerb zur Förderung von integrativen Sportprojekten für Menschen mit Behinderung – Sportinklusionspreis – sowie von Sportprojekten für Menschen mit Migrationshintergrund – Sportintegrationspreis – aus.

Auch in diesem Jahr sollen mit den beiden Wettbewerben vorbildliche Aktivitäten im sportlichen Bereich gewürdigt und deren

Durchführung unterstützt werden. Besonders innovative und neue Ideen werden gesucht, aber auch lang Bewährtes ist gefragt. Gute und bereits etablierte Beispiele zur Integration und Inklusion sollen öffentlich gemacht werden und zu weiteren Initiativen ermutigen. Mitmachen können Münchner Sportvereine und -verbände, Schulen, Kindertageseinrichtungen, Initiativen und Institutionen außerhalb des organisierten Sports.

Es lohnt sich teilzunehmen: Insgesamt stehen 60.000 Euro Preisgelder zur Verfügung.

Anmeldeschluss für beide Wettbewerbe ist der 30.09.2011.

Weitere Informationen zu den Sportförderpreisen als auch das Anmeldeformular zum Download gibt es im Internet unter [www.sport-muenchen.de](http://www.sport-muenchen.de) (Sportsoziale Projekte).

Informationen zu den Sportförderpreisen und zum Thema Integration / Inklusion durch Sport erhält man im Referat für Bildung und Sport, Sportamt, Inga Bergmann  
Tel. 089 233-83738 oder per E-Mail unter [inga.bergmann@muenchen.de](mailto:inga.bergmann@muenchen.de).



## Bildungspaket löst das Projekt Sport für ALLE Kinder ab

### Leistungen für Bildung und Teilhabe bzw. Sportausrüstung

Seit ca. 2 Jahren fördert die Landeshauptstadt München aus Spendenerträgen des Adventskalenders der Süddeutschen Zeitung die Mitgliedschaft von Kindern aus sozial schwächeren Familien im Sportverein unter dem Titel des Projekts „Sport für ALLE Kinder“. Dies sind freiwillige Leistungen ohne gesetzliche Grundlage.

Seit 01.06.2011 können Sportvereinsbeiträge für hilfebedürftige Kinder und Jugendliche bis inkl. 17 Jahre nur mehr im Rahmen der gesetzlichen Leistungen für Bildung und Teilhabe gezahlt werden. Anspruchsberechtigt sind Kinder und Jugendliche, die Leistungen nach dem SGB II („Hartz IV“) oder SGB XII beziehen bzw. die Kindergeld und Kinderzuschlag erhalten und/oder zusammen mit den Eltern Wohngeld beziehen. Der Antrag auf Übernahme des Vereinsbeitrages muss von den Eltern (nicht vom Verein) im zuständigen Sozialbürgerhaus gestellt werden. Das Antragsformular kann unter [www.muenchen.de/Rathaus/](http://www.muenchen.de/Rathaus/) (Sozialreferat - Amt für soziale Sicherung)

heruntergeladen und ggf. den Eltern / Kindern / Jugendlichen mit dem Hinweis, sich an das zuständige Sozialbürgerhaus zu wenden, mitgegeben werden.

Zusätzlich ist noch eine Bestätigung des Vereins notwendig, in dem das Kind / der Jugendliche Mitglied ist bzw. werden möchte. Die Bestätigung ist im Internet bei den Infos über Bildung und Teilhabe abrufbar. Der Beitrag wird, wie gesetzlich vorgeschrieben, direkt an den Verein überwiesen. Da die gesetzlichen Leistungen für Teilhabe auf 10,00 Euro pro Monat begrenzt sind und überdies nur für den laufenden Bewilligungszeitraum (max. sechs Monate = 60,00 Euro) angewiesen werden dürfen, kann leider nicht zugesichert werden, dass der anfallende Jahresbeitrag in einer Summe gezahlt werden kann. Die Stadt München bedauert dies und appelliert deshalb an die Vereine, den hilfeberechtigten Kindern und Jugendlichen trotz der unüblichen Zahlungsweise die Mitgliedschaft und das Mitmachen in ihrem Verein zu ermöglichen.

Nachdem gesetzliche Leistungen den freiwilligen Leistungen vorgehen, wird das Projekt „Sport für ALLE Kinder“ ab 01.06.2011 eingestellt. Seitdem ist nur noch eine direkte Antragstellung der Familien bei den Sozialbürgerhäusern möglich.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [www.muenchen.de/bildungundteilhabe](http://www.muenchen.de/bildungundteilhabe).

Von der Umstellung auf das Bildungspaket ist nur die Erstattung des Mitgliedsbeitrages betroffen. Das Sozialreferat leistet für die genannten Personen weiterhin Beiträge zur Sachmittelausstattung (Sportkleidung u.ä.). Unterstützungsbetrag: Je nach Sportart maximal 100.- Euro

Unterlagen:

- Name / Adresse / Telefonnummer des Kindes / Jugendlichen
- Name des Vereins und Sportart
- Welche Ausstattung wird benötigt
- Quittungen
- Kontodaten (Kontoinhaber, Kontonummer, BLZ, Geldinstitut)

Auch diese Leistungen erhalten die Familien über die Sozialbürgerhäuser.

## KEINE MACHT DEN DROGEN e. V. präsentiert neues Internet-Portal

Der Internetauftritt von KEINE MACHT DEN DROGEN e. V. hat ein neues Gesicht. Kurz nach Ostern ging der gemeinnützige Förderverein mit seinem runderneuertem Online-Portal [www.kmdd.de](http://www.kmdd.de) an den Start. Doch nicht nur Design und Struktur der Website wurden aufgefrischt und modernen Nutzerbedürfnissen angepasst, vielmehr ist das Online-Portal auch um einige interaktive Tools erweitert worden.

Inhaltlich gliedert sich der Internetauftritt von KEINE MACHT DEN DROGEN nun in die Rubriken Schule & Jugendarbeit, Eltern, Jugendliche sowie Infopool & Hilfe. Jede Zielgruppe findet hier auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Hinweise und Informationen. LehrerInnen erhalten praktische Vorschläge zur exemplarischen Unterrichtsgestaltung und können von nun an den kompletten Inhalt der DVD „Im Rausch des Lebens“ auch online nutzen. Sämtliche Elemente wie Arbeitsblätter, Filmausschnitte oder Präsentationsvorlagen stehen dabei als Download zur Verfügung. So lassen sich mit wenigen Mausklicks spannende Unterrichtsstunden zum Thema Suchtprävention gestalten.

Eltern finden neben Informationen zum Jugendschutzgesetz oder zu ersten Warnsignalen für eine Suchtgefährdung auch hilfreiche Tipps, wie sie mit ihren heranwachsenden

den Kindern über Sucht und Drogen sprechen können. Ein virtueller Suchtberater hilft, sich dem schwierigen Thema unverkrampft und sachlich zu nähern.

Jugendliche können ihr Wissen rund um das Thema Sucht und Drogen in einem Quiz auf die Probe stellen, durch das ein virtueller Quizmaster führt, oder in einem Selbsttest spielerisch herausfinden, wer wen im Griff hat: sie den Alkohol oder er sie? Ein Online-Jugendcoach beantwortet darüber hinaus je-

derzeit alle Fragen zu Alkohol, Haschisch & Co. und räumt nebenbei cool und lässig mit Alltagsmythen über Sucht und Drogen auf.

Auch der Webshop ist benutzerfreundlicher und optisch ansprechender geworden und bietet neben Medien zur Sucht- und Gewaltprävention, T-Shirts oder Accessoires weiterhin eine breit gefächerte Auswahl an kostenlosem Infomaterial zum Bestellen – das Informationsangebot reicht dabei von „Klassikern“ wie Alkohol, Nikotin oder Cannabis bis hin zu aktuellen Themen wie Medienabhängigkeit oder Essstörungen.

Anneke Rüdebusch

KEINE MACHT DEN DROGEN



Juhu, die neue Website von KMDD ist online!  
(Foto: KMDD 2010)

# Move your Body - Stretch your Mind



## KOMMEN - SEHEN - MITMACHEN

Hier geht was ab -  
Wir laden alle ganz herzlich ein, dabei zu sein!

- ▶ **Eventmeile mit Mitmachstationen**  
Von Donnerstag - Samstag von 9 - 18 Uhr  
Über 40 Sportarten präsentieren sich täglich im Stadtpark und am Wöhrsee
- ▶ **Eröffnungsveranstaltung**  
Am Donnerstag, 23. Juni um 10 Uhr  
Eine bunte Show aus Musik, Vorführungen und kurzen Begrüßungsworten am Stadtplatz
- ▶ **Abendshow**  
Am Donnerstag, 23. Juni um 20 Uhr  
"Respekt" fordert eine abendfüllende Show der Kampfsportarten auf dem Stadtplatz in der Altstadt
- ▶ **Historisches Burghausen**  
Am Freitag, 24. Juni ab 20 Uhr  
Eine Zeitreise ins Mittelalter auf dem Bergerhof Plateau
- ▶ **Maskottchenrennen**  
Am Samstag, 25. Juni um 14.30 Uhr  
findet das Maskottchenrennen im Stadtpark statt
- ▶ **dsj-Musikfestival**  
Am Samstag, 25. Juni ab 16 Uhr  
(karten- und kostenpflichtig)  
Die Fantastischen Vier, Cluseo & Band und Newcomer rocken die Stadt

Gefördert vom



[www.dsj-jugendevent.de](http://www.dsj-jugendevent.de)



## Jugendbildungsmaßnahme

## „Skifahren im Chiemgau“ ...mal ganz anders

Wie seit über 20 Jahren, trafen sich alle Teilnehmer am Samstag in der ersten Woche der Osterferien. Doch diesmal war es anders. Etwas fehlte... Natürlich! Die Skier und die Snowboards. Denn dieses Jahr lag überhaupt kein Schnee mehr auf der Winkelmoosalm und auf der Steinplatte. So hatten sich unsere Betreuer ein alternatives Programm für uns ausgedacht, auf das wir alle sehr gespannt waren. Außerdem waren wir diesmal eine kleine, aber feine Gruppe von nur 24 Kindern. Nach einer etwa zweistündigen Fahrt kamen wir endlich im Sportcamp Inzell des Bayerischen Landes-Sportverbandes an und wurden von lautem „Gemuhe“ begrüßt, denn im Gegensatz zu den letzten Jahren war die Wiese gegenüber vom Sportcamp eine Weide, auf der eine ganze Kuhherde tagsüber graste. Unsere Betreuer, Kirsten Reichel, Annemarie Kolb, Maximilian und Julia Hilgarth, brachten uns in unsere Bungalows. Und los ging das Gedränge: „Hey! Das ist mein Bett!“, „Aber das ist mein Schrank.“ und „Verdammt! Ich hab meine Bettwäsche vergessen!“.

Am Samstag lernten wir uns alle kennen, mit der überaus ‚beliebten‘ Vorstellungsrunde. Aber dann wurde es wieder erfreulicher, denn wir bekamen unser Taschengeld! Am nächsten Morgen durften wir schon um 6:30 aufstehen und um 7:00 ging's zum Morgenlauf mit Julia oder zum Yoga mit Kirsten. Eine halbe Stunde lang und das jeden Morgen für die kommenden Tage! Am Sonntagvormittag vergnügten wir uns im Salzburger Museum „Mensch und Natur“. Wir aßen unsere Lunchpakete an der Salzach und gingen dann noch in den Salzburger Zoo. Im Sportcamp angekommen, gab es Abendessen und dann gingen wir schwimmen in das Wellenbad Vital Alpina. Diesmal lagen die meisten aber nur im warmen Becken rum. Der nächste Tag startete wieder mit Yoga oder dem Morgenlauf und nach dem Frühstück bekamen wir eine Waldführung vom Jäger Heiner. Nach dem Mittagessen startete der Biathlon. Zum Ende gab es Taschengeld und einen kreativen

Ausklang. Nur wenige nahmen diesen in Anspruch, weil gleichzeitig noch die Disco lockte. Am Dienstag fuhren wir in das Haus des Nationalparks Berchtesgaden. Dort durften wir uns mit Hilfe einer Rallye Wissen aneignen. Danach ging es in das neu umgebaute

Eindruck hinterließ, nachdem ein Großesatz von 10 Feuerwehren uns kurz nach unserer Bettruhe alle wieder aus dem Schlaf riss. Der nächste Tag fing nach dem Frühstück mit einem 2,5-stündigem Vortrag über das richtige Verhalten bei Unfällen und Verletzungen



Salzbergwerk in Berchtesgaden. Im Camp angekommen gab es Essen, Taschengeld und dann „Spiel ohne Grenzen“. An diesem Abend fielen alle todmüde ins Bett. Der nächste Tag brachte „Neues“: Wir durften uns im Klettergarten mal wie die Affen aufführen! Das war für alle ein Riesenspaß und für den einen oder anderen eine große Herausforderung.

Danach ging es zum Bootssteg und wir fuhren über den Chiemsee zu der Insel Herrenchiemsee. Dort besichtigten wir das Schloss. Nach unserer Heimreise und dem Abendessen, machten wir eine Nachtwanderung mit anschließendem Lagerfeuer, das dieses Jahr einen sehr bleibenden

an. Nach einem aufbauenden Mittagessen durften wir uns im Bogenschießen versuchen und uns im High-Ball austoben.

Nach dem Abendessen und der unvermeidlichen Taschengeldausgabe gingen die meisten wieder in die Abschlussdisco, aber es gab auch für die wenigen, die nicht hingingen, alternativ einen kreativen Ausklang. Der nächste Tag war der Freitag und somit der letzte Tag. Der startete nach dem alltäglichen Yoga, Morgenlauf und dem Frühstück mit dem Adlgaß-Naturerlebnispfad, dort wanderten wir bis zu einem See. Nach dem Mittagessen verabschiedeten sich alle zum letzten Mal im Schwimmbad und in den Bungalows angekommen fing das Kofferpacken und Aufräumen an. Der Tag endete mit der Taschengeldausgabe (wie auch sonst) und mit einer Abschlussrunde, was war gut und was nicht. Am Abreisetag fiel der Morgenlauf und das Yoga ausnahmsweise aus und wir packten die restlichen Sachen und räumten auf. Nach dem Frühstück und der Bungalowabnahme fuhren wir nach Bad Reichenhall in die Alte Saline, dort hatten wir noch eine Führung, ehe es dann Richtung Heimat ging. Als sämtliche Teilnehmer in München abgeholt worden waren, holten alle Betreuer tief Luft: endlich wieder Luft ohne kleine Streitereien und Kinderschrei.

Teilnehmerin an der Jubi Inzell



## Milbertshofener Handball-Jugend sportelt am Beach

Die Handballabteilung des TSV Milbertshofen organisierte für ihren Nachwuchs zum erfolgreichen Saisonabschluss 2010/11 einen besonderen Event. Schließlich wurden die weibliche D-Jugend Meister, die männliche C-Jugend Tabellenzweiter und die männliche

B-Jugend (Jahrgänge 1999 bis 1994) führen mit ihren Trainern und Betreuern im April in die Indoor-Sport-Anlage beach 38°, wo auf die Kids ein Beach-Volleyball-Platz und ein Beach-Soccer-Court warteten. Die jungen Milbertshofener wurden in vier gemischte,



(Foto: TSV Milbertshofen)

ältere sowie männliche und weibliche Mitglieder hatte – schließlich sollte alles fair sein und der Spaß im Vordergrund stehen.

Bei angenehmen 38 Grad tobten sich die MIL-HandballerInnen so richtig auf den Sandplätzen aus. Während immer zwei Sechserteams gegeneinander spielten, chillten die Auswechselspieler gemütlich in den Beach-Liegestühlen. Die Stunde war viel zu schnell vorbei, und nachdem endlich das letzte Sandkorn zwischen den Zehen und aus den Ohren entfernt war, ging es wieder zurück nach Milbertshofen. Alles in allem hatten die 17 Jungs und 11 Mädels sehr viel Spaß am Strand.

Seit Mai geht es schon weiter mit der Trainingsvorbereitung für die kommende Saison. Die Teams und ihre Trainer spielen im Juli die Qualifikationsrunde, die darüber entscheidet, in welchen Ligen sie ab September antreten werden – und da wollen natürlich alle ihr Bestes geben!

Die Trainingszeiten der Handballjugend sowie das komplette Sportprogramm des TSV Milbertshofen finden Sie tagesaktuell im Internet unter [www.tsv-milbertshofen.de](http://www.tsv-milbertshofen.de). Telefonische Infos gibt's in der Geschäftsstelle des TSV unter 089 3582716.

D-Jugend immerhin Dritter in ihrer Liga, und das sollte belohnt werden!

28 SpielerInnen der Handball-D-, C- und

einheitlich starke Teams unterteilt, wobei die Betreuer darauf achteten, dass jede

Mannschaft in etwa gleich viele jüngere und

Heyke Brandtner

TSV Milbertshofen

## 50-jährige Vereinsgeschichte

### I. Münchner Club für Ausgleichs- und Gesundheitssport

Inzwischen liegt ja schon eine gewisse Erwartung auf die Olympischen Spiele 2018 über der Stadt. Aber nicht nur der olympische Gedanke spielt eine Rolle, wenn Kinder und Jugendliche einem Sportverein beitreten. Die Eltern wollen, dass die Kinder vom Computer ferngehalten werden und besonders beim Mannschaftssport lernen, MIT anderen ein Team zu bilden, um damit Leistungen zu erzielen, die einem allein nicht gelingen würden. Die Kinder wollen meistens einfach nur Spaß und Erfolgserlebnisse.

Wir, der I. Münchner Verein für Ausgleichs-

und Gesundheitssport (I.MCAG), haben allerdings nicht das olympische Motto „höher, schneller und weiter“ im Fokus, sondern in der 50-jährigen Vereinsgeschichte hatte immer schon die Erhaltung und Förderung der Gesundheit Vorrang. Klingt trocken – ist es in der Praxis aber nicht. Wir bieten Eltern-/Kindriegen und Kindersportgruppen, wie z.B. Basketball, Volleyball, Kinderfußball, und für die Kleineren z.B. Schwimmkurse, Kinderturnen und eine Gruppe Sport mit Spiel und Spaß an. Hier können die Kinder von Fußball bis Gerätturnen alles ausprobieren, um zu erkennen, welcher Sport ihnen am meisten Spaß macht. Von den fast 600 Vereinsmitgliedern sind 235 Mitglieder Kinder, wobei hier auch die Kinder aus der Mittagsbetreuung mitgezählt sind, die seit über 10 Jahren an der Droste-Hülshoff-Schule von uns betreut werden.

Wichtig ist vor allem, dass wir den Kindern und Jugendlichen qualifizierte ÜbungsleiterInnen an die Seite stellen, damit der Sport nicht mehr Schaden als Nutzen anrichtet. Seit einigen Jahren darf der I. MCAG auch das Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT tragen, welches vom Deutschen

Olympischen Sportbund in Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer verliehen wird.

In diesem Jahr nun feiern wir das 50-jährige Jubiläum eines Vereins, der sich aus Freizeitsportlern gründete und heute für Kinder und Erwachsene bis ins hohe Alter (unsere ältesten sind bereits über 80) offen ist.

Im Mai haben wir eine Schifffahrt auf dem Starnberger See mit Musik und Büffet veranstaltet, damit das Jubiläum auch entsprechend gewürdigt wurde. „Wir wollen die gute Stimmung, die in den Riegen vorherrscht, auch mit auf die Schifffahrt nehmen“, so Alfred Schaller, der I. Vorsitzende des I. MCAG.

Im Jubiläumsjahr verzichtet der Verein auf die Aufnahmegebühr und hofft auf weitere Verstärkung der Sportgruppen. Unsere Jahres-Beiträge sind allerdings medaillenverdächtig – Erwachsene zahlen 108 Euro Jahresbeitrag und die Kinder 55 Euro. Diese sind damit mehr als moderat.

Sollten Sie Interesse an unserem Sportprogramm haben, erhalten Sie von Herrn Alfred Schaller unter Telefon 089 6421852 oder Frau Petra Föhr unter 089 5706282 weitere Informationen. Sie können uns auch im Internet unter [www.muenchner-gesundheitssport.de](http://www.muenchner-gesundheitssport.de) besuchen.

Birgit König, I. MCAG



(Foto: Mudi Abadi)



## Fortbildungsangebot für alle Jugendverbände **„Störenfriede“ in der Jugendgruppe - verstehen und integrieren Zusatzqualifikation Sozialarbeit**

Bereits im zehnten Jahr bietet die Münchner Sportjugend - bei weiterhin reger Nachfrage - Schulungswochenenden mit dem Titel „Zusatzqualifikation Sozialarbeit: Störenfriede in der Jugendgruppe, verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche verstehen und integrieren“ an.

Eingeladen sind alle interessierten JugendbetreuerInnen, JugendleiterInnen und MitarbeiterInnen der Münchner Sportvereine, weiterer Vereine des BLSV Bezirks Oberbayern sowie der Münchner Jugendverbände. Die Teilnahme berechtigt zur Verlängerung der Jugendleitercard (Juleica) im Bereich München-Stadt sowie der Übungsleiter-Lizenzen Breitensport (C) Kinder / Jugendliche und Erwachsene / Ältere, Turnen, Behindertensport, Geistig-Behindertensport, Rollstuhlsport und Radsport. Zudem erkennen der Bayerische Handball-Verband und der Bayerische Judoverband jeweils zehn Stunden auf die Fachübungsleiterfortbildungen Handball / Jugend bzw. Judo / Breitensport an. Nähere Infos sind bei den Fachverbänden erhältlich.

### Schulung Nr. 3/2011:

Samstag, 24.09.2011, 9.00 bis 17.00 Uhr und  
Sonntag, 25.09.2011, 9.00 bis 17.00 Uhr

### Veranstaltungsort:

Salesianer Don Boscos, St. Wolfgang-Platz 11,  
81669 München (Nähe Rosenheimer Platz)

### Inhalte

- Formen und Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten
- Erlebnis- und Spielpädagogik: „Spiele gegen Aggressionen“, Entwicklung und Anpassung von Spielregeln, erlebnispädagogische Elemente
- Sinnvolle Grenzsetzung: Möglichkeiten zum Umgang mit Grenzüberschreitungen und Aggressionen, sinnvolle Beziehungsgestaltung (Umgang mit Nähe und Distanz, Macht und Autorität)
- Vernetzung /Vorstellung verschiedener sozialer Institutionen
- Jugendgewalt: gesellschaftliche Aspekte / persönliche Verantwortung, interkulturelle und geschlechtsspezifische Gesichtspunkte

### Kosten

Die Teilnahmegebühr von 15 Euro bitte auf das Konto der MSJ überweisen  
(Konto-Nr.: 28 22 44 67, BLZ 701 500 00 Stadtparkasse München).

### Anmeldung

Münchner Sportjugend,  
Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München,  
Tel. 089 15702-229, Fax 089 15702-204,  
E-Mail k.oczenascheck@msj.de

Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Eine Anmeldebestätigung erfolgt schriftlich spätestens 2 Wochen vor Beginn des Lehrgangs.

Die Münchner Sportjugend führt die Zusatzqualifikation in Kooperation mit dem Kreisjugendring München-Stadt und mit Unterstützung der Bezirksjugendleitung Oberbayern durch.

### Weiterer Termin

Schulung Nr. 4/2011: 19./20.11.2011

## Einladung zum Jugendleiterlehrgang

Wissenswertes von A wie Aufsichtspflicht bis Z wie Zuschusswesen

Im Lehrgangsprogramm der MSJ steht in 2011 noch eine Fortbildung zum Erwerb der Jugendleitercard (Juleica) an. Es werden wichtige Bereiche der Jugendarbeit im Sportverein angesprochen. Die Themen reichen von Aufsichtspflicht und Versicherungsfragen in der Jugendarbeit über konkrete Spielbeispiele und eine theoretische Einführung in die Pädagogik und Psychologie bis hin zum Zuschusswesen der Münchner Sportjugend für Maßnahmen der überfachlichen Jugendarbeit.

Eingeladen sind alle JugendbetreuerInnen, JugendleiterInnen und MitarbeiterInnen in den Münchner Vereinen. Die Teilnahme am Lehrgang berechtigt in Verbindung mit dem Nachweis einer mindestens 20-stündigen Praxisbegleitung im Sportverein (entsprechend der Juleica-Qualitätsstandards) zum Erwerb einer Jugendleitercard. Mit dieser Karte können bei der MSJ höhere Zuschüsse für die Betreuer beantragt werden. Außerdem gibt es einige Vergünstigungen für die InhaberInnen der Juleica.

### Termin und Ort

Juleica 3 15./16.10.2011  
Sportschule Oberhaching, Im Loh 2, 82041 Oberhaching

### Kosten

Die Teilnahme kostet 13 Euro. Darin enthalten sind die Lehrgangsunterlagen sowie zwei Mittagessen. Die Teilnahmegebühr bitte auf das Konto der MSJ überweisen  
(Konto-Nr.: 28 22 44 67, BLZ 701 500 00 Stadtparkasse München).

### Anmeldung

Münchner Sportjugend,  
Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München,  
Tel. 089 15702-206, Fax 089 15702-204,  
E-Mail w.kaemmerer@msj.de

### Bitte beachten!

Neue Qualitätsstandards für die Juleica

Seit 01. Januar 2011 müssen die neuen Bestimmungen für Erwerb und Verlängerung der Card für Jugendleiterinnen und Jugendleiter – Juleica – in allen Jugendverbänden verbindlich umgesetzt werden. Die für die Münchner Sportjugend relevanten Änderungen findet man unter [www.msj.de](http://www.msj.de) (-> Termine -> Jugendleiterlehrgang).

Voraussetzung für den Erwerb der Jugendleitercard ist u.a. die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs (nicht älter als 3 Jahre). Dieser kann auch bei der MSJ absolviert werden (siehe unten).

## Erste Hilfe Kurs

Die Münchner Sportjugend bietet in Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst e.V einen Erste-Hilfe-Kurs an. Für Übungs- und JugendleiterInnen, die nicht im Rahmen der Juleica-Ausbildung am Erste-Hilfe-Kurs teilnehmen, wird eine Bestätigung des jeweiligen Vereins über die Tätigkeit in der Jugendarbeit benötigt.

### Termin und Ort

Erste Hilfe Kurs 3 22./23.10.2011,  
jeweils 9.00 – 16.30 Uhr  
Malteserhaus, Streitfeldstr. 19, 81673 München  
(Berg am Laim)

### Kosten

Für Mitarbeiter der Sportvereine im BLSV, die als Übungs- bzw. Trainingsleiter tätig sind oder dafür ausgebildet werden, können die Kosten für den Erste-Hilfe-Kurs durch die Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG) übernommen werden. Deshalb ist eine Bestätigung des jeweiligen Vereins über die Tätigkeit in der Jugendarbeit erforderlich.

### Anmeldung

Bitte bei der Anmeldung unbedingt die Bestätigung des entsendenden Sportvereins über die Tätigkeit in der Jugendarbeit mit einreichen, auf der Name, Anschrift, Stempel und Telefonnummer für Rückfragen vermerkt sind. Teilnehmer des Jugendleiterlehrgangs werden bei der Anmeldung zum Erste-Hilfe-Kurs bevorzugt berücksichtigt. Weitere Informationen und Anmeldung unter  
Tel. 089 15702-206 oder per E-Mail  
[w.kaemmerer@msj.de](mailto:w.kaemmerer@msj.de)

## Zuschüsse für Münchner Sportvereine

Fördermöglichkeiten der überfachlichen Jugendarbeit

Die Förderung der überfachlichen Jugendarbeit ist eine der zentralen Aufgaben der MSJ. Dies geschieht im Wesentlichen durch die Bezuschussung von überfachlichen Maßnahmen und Anschaffungen sowie die Aktivitätenförderung der Jugendabteilungen der Münchner Sportvereine und Fachverbände. Aufgrund der Mittelherkunft (Sozialetat der Landeshauptstadt München) unterliegen diese Zuschüsse einer strikten Zweckbindung für überfachliche (d.h. nicht sportartspezifische) Maßnahmen mit und für Münchner Kinder und Jugendliche.

Außerdem können Münchner Sportvereine auch Zuschüsse aus der Spendenaktion „HILFE FÜR KIDS“ des KJR München-Stadt beantragen. Diese Spendenaktion unterstützt Münchner Jugendverbände und ermöglicht diesen, sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche zu bezuschussen. Der Zuschuss beträgt bis zu 75% des Teilnahmeentgeltes bei förderfähigen Maßnahmen der Bereiche „Fahrten, Freizeiten und Erholungsmaßnahmen“ und „Internationale Jugendbegegnungen“, die den gültigen Richtlinien der Aktivitätenförderung entsprechen. Hier werden ausschließlich Kinder und Jugendliche gefördert, die im Besitz eines gültigen München-Passes sind. Antragsberechtigt sind alle Sportvereine und Fachkreisjugendleitungen im BLSV Kreis München-Stadt. Grundlage der Bezuschussung ist der vollständig ausgefüllte Antrag.

Der München-Pass ist in der jeweils zuständigen Außenstelle des Sozialamts bzw. im Sozialbürgerhaus des Wohnviertels erhältlich.

## Einladung zum Infoabend

Zuschüsse für überfachliche Jugendarbeit

Die Münchner Sportjugend veranstaltet am Mittwoch, 27. Juli 2011, einen Informationsabend zum Thema „Förderung der überfachlichen Jugendarbeit in Münchner Sportvereinen“. Anhand von Beispielen erläutert Hans Radspieler, Jugendsekretär der Münchner Sportjugend, die unterschiedlichen Fördermöglichkeiten wie etwa Aktivitätenförderung und überfachliche Anschaffungen. Anregungen und Fragen der TeilnehmerInnen werden diskutiert. Die Veranstaltung richtet sich an alle VereinsjugendleiterInnen. Besonders herzlich eingeladen sind die „Neueinsteiger“ in der überfachlichen Jugendarbeit im Sport.

Veranstaltungsort ist das Haus des Sports, Raum 207 (2. Stock), Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München, Beginn ist 18.30 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung in der Geschäftsstelle der Münchner Sportjugend, Tel. 089 15702-206, E-Mail [w.kaemmerer@msj.de](mailto:w.kaemmerer@msj.de)

Alle wichtigen Infos zum Thema „Zuschüsse“ findet man auch auf der Homepage der MSJ unter [www.msj.de](http://www.msj.de) in der Rubrik „Zuschüsse“.

## Jugendbildungsmaßnahme der MSJ Erlebnisferien im Waldpark Grünheide

Die Münchner Sportjugend veranstaltet in den Sommerferien eine Erlebnisfreizeit für Kinder zwischen acht und vierzehn Jahren. Die Jugendbildungsmaßnahme findet in der Sportferienanlage Waldpark Grünheide im Vogtland (Sachsen) statt. Auf dem Programm stehen jede Menge Spiel, Sport und Action. Verschiedene Ausflüge in die nähere Umgebung etwa zu Badeseen und Attraktionen, wie der Sommerodelbahn oder dem Planetarium, garantieren zwei abwechslungsreiche und interessante Wochen. Daneben werden die unterschiedlichsten bekannten und unbekanntesten Sportarten ausprobiert. Am Abend sind verschiedene Disko- und Showveranstaltungen im Angebot.

### Termin

Montag, 01.08. – Sonntag, 14.08.2011

### Teilnehmer

60 Mädchen und Jungen im Alter von 8 – 14 Jahren

### Kosten

315 Euro – inklusive Busfahrt, Vollpension, Betreuung. Bei Geschwistern zahlt das zweite Kind und jedes weitere Kind 240 Euro. Auf Anfrage bei der MSJ sind in Ausnahmefällen zusätzliche Ermäßigungen möglich.

Weitere Informationen und Anmeldung für die Sommerfreizeit:

Münchner Sportjugend

Frau Bertold

Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München

Tel. 089 15702-206

Fax 089 15702-204

E-Mail [c.bertold@msj.de](mailto:c.bertold@msj.de)

## Jugendfreizeit am Plattensee / Ungarn

Die MSJ veranstaltet 2011 – neben den bereits bekannten Erlebnisfreizeiten in Inzell und Grünheide – in den Sommerferien wieder eine Jugendfreizeit nach Ungarn, speziell für (ehemalige) Grünheide- & Inzell-Teilnehmer und interessierte Jugendliche, die die MSJ kennen lernen wollen.

Geplant ist eine 9-tägige Fahrt nach Vonyarcvashegy am Nordufer des Plattensees. Teilnehmen können 15 Jugendliche im Alter von 14 - 17 Jahren.

Die Lage unserer Unterkunft – nur wenige Meter vom Strandbad entfernt – nutzen wir, um während des Aufenthalts das Windsurfen zu erlernen (jeweils vormittags). Alternativ kann gegen einen kleinen Aufpreis auch ein Segelkurs besucht werden.

Wir empfehlen Teilnehmern, die im letzten Jahr bereits das Surfen belegt haben, nun den Segelkurs zu wählen (und umgekehrt).

Neben der Nutzung der Möglichkeiten vor Ort (z.B. Fußball, Beach-Volleyball, Wasserskianlage, etc.) werden wir gemeinsam auch Ausflüge in die Umgebung des Balaton sowie evtl. in eine der erreichbaren Großstädte planen. Hier haben wir etwa die Auswahl zwischen dem Keszthelyer Gebirge, Städten und Burgen und vielem mehr. Die vielen Alternativen garantieren abwechslungsreiche und interessante Tage.

### Termin

Mittwoch, 17.08. bis Freitag, 26.08.2011

### Kosten

310 Euro inkl. Busfahrt, Halbpension (mit Möglichkeit für Mittagssnack) auf Selbstversorgerbasis, Betreuung, Surfkurs (wahlweise Segelkurs – statt Surfkurs – zzgl. 10 Euro)

Auf Anfrage bei der MSJ sind Ermäßigungen für München-Pass-Inhaber möglich.

### Kontakt / Anmeldung

Münchner Sportjugend

Frau Bertold

Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München

E-Mail [ferien@msj.de](mailto:ferien@msj.de)

Tel. 089 15702-206, Fax 089 15702-204

## Ausbildung zur „Sportassistentin – interkulturell“

Im Herbst 2011 startet in München wieder eine mehrtägige Grundausbildung zur „Sportassistentin – interkulturell“ für Mädchen und Frauen ab 16 Jahren mit Migrationshintergrund.

Hier die Termine:

**07./08. Oktober - 14./15. Oktober - 21./22. Oktober**

jeweils freitags ab 16 Uhr und samstags ganztägig.

Informationen bei Karin Oczenascheck unter Tel. 089 15702-229

bzw. E-Mail [k.oczenascheck@msj.de](mailto:k.oczenascheck@msj.de)



# Wussten Sie schon, ...

dass es seit Ende letzten Jahres unter [www.uebungsleitersuche.de](http://www.uebungsleitersuche.de) die Möglichkeit gibt, gezielt nach Übungsleitern, Schiedsrichtern und Vereinen zu suchen? Die Plattform soll helfen, dass alle Übungsleiter – entsprechend ihrer Qualifikation und zeitlichen Möglichkeiten – Verwendung finden, dass die Vereine ihre Mannschaften und Übungsgruppen mit qualifizierten Übungsleitern ausstatten können und dass Schiedsrichter / Übungsleiter / Sporttreibende nach einem Wohnortwechsel schnell und unkompliziert einen neuen Verein finden. Einfach mal reinklicken und anschauen...

dass der Kreisjugendring München-Stadt das politische Foto-Projekt „Schwarz-Weiß-Buch“ plant? Mittels selbst aufgenommener „negativ / positiv“-Fotopaare dokumentieren Jugendliche und junge Erwachsene die schönen und die hässlichen Seiten ihrer Lebenswelt. Zunächst werden die Fotos ab April auf einer Homepage veröffentlicht und ab dem Herbst 2011 der Öffentlichkeit präsentiert.

Ziel des Projekts ist, Jugendliche zu einer kritischen Reflektion ihres Lebensraums anzuregen und ihnen ein Sprachrohr zu geben. Näheres gibt's unter [www.platzda.info](http://www.platzda.info)

dass der Kreisjugendring München-Stadt am 23. Juli mit dem „Oben Ohne“ wieder für gute Musik, tolle Leute und viel Spaß sorgen wird? Das Line-Up steht – neben Frittenbude spielen auf dem Open Air 2011 Prop Dylan, I-Fire, Rainer von Vielen, Boshi San, Eljot Quent, Der Jungbrunn und Teufels Küche. Ausführlichere Infos zur Veranstaltung und den Bands findet ihr unter [www.oben-air.de](http://www.oben-air.de). Die Konzerte finden von 13.00 bis 22.00 Uhr auf dem alten Messeplatz am Bavariapark (U4/U5 Schwanthalerhöhe) statt. Der Eintritt ist frei.

dass SIN – Studio im Netz e.V. eine Orientierungshilfe für Multimedia-Produkte

für Kinder und Jugendliche veröffentlicht hat? Mit dem pädagogisch fundierten Interaktiv-Preis „Pädi“ werden multimediale Produkte (Spiele und Internetseiten) prämiert. Der Pädi nimmt vor allem die kommerziell orientierten Multimedia-Angebote aus pädagogischer Sicht unter die Lupe. Es werden Produkte anerkannt hervorgehoben, die sich um qualitätsvolle Spiel- und Lernprogramme für Kinder und Jugendliche bemühen. Nähere Infos gibt es unter Tel. 089 424677-00, [www.sin-net.de](http://www.sin-net.de).

dass die Deutsche Sportjugend (dsj) den Wettbewerb zum Bewegungsdetektiv ausgeschrieben hat? Du hast dir auch selbst ein Bewegungsspiel ausgedacht und willst es anderen zeigen? Male, zeichne, bastle deine Idee und schicke es an die Deutsche Sportjugend. Du kannst deine Idee natürlich auch fotografieren oder ein Video deiner Idee drehen, z.B. wie du deinen Bewegungsparcours bewältigst oder gestalte eine Fotoreihe von deinem Bewegungsspiel. Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Durch die freundliche Unterstützung der Plattform Ernährung und Bewegung e.V. (peb), des Spielzeugherstellers HABA und der beiden peb-Mitglieder Ferrero und Dr. Oetker werdet ihr monatlich und am Ende des Jahres mit Sachpreisen prämiert. Näheres unter [www.kinderwelt-bewegungswelt.de](http://www.kinderwelt-bewegungswelt.de).

dass die Jugendmigrationsdienste (JMD) jugendliche MigrantInnen im Alter von 12-27 mit individuellen Angeboten und durch professionelle Begleitung bei ihrem Integrationsprozess im neuen Lebensumfeld unterstützen? Die Plattform [jmd4you](http://jmd4you) ist ein Angebot der Jugendmigrationsdienste. Die JMD-BeraterInnen stehen jungen Menschen mit Migrationshintergrund für Online-Fragen zur Verfügung, die sich lieber erst anonym informieren möchten oder bei denen z.B.

Vorbehalte bestehen, einen Jugendmigrationsdienst direkt zu besuchen. Manchmal ist es auch schneller und bequemer; seine Fragen online zu stellen, oder manchen fällt es leichter, sich mit ihren Problemen Online-Beraterinnen und Online-Beratern anzuvertrauen. Näheres unter [www.jmd4you.de](http://www.jmd4you.de)

dass im Galli-Verlag der Radfahrer München und Umgebung „Münchner Radspaß“ erscheint? Dort werden Rad- und Wanderwege sowie Radtouren mit der S-Bahn beschrieben. Hilfreiche Tipps zu Einkehrmöglichkeiten, öffentlichen Spielplätzen, Bademöglichkeiten, etc. runden das Angebot ab. Erhältlich ist der Radfahrer im Buch- und Schreibwarenhandel oder unter [www.galli-verlag.de](http://www.galli-verlag.de)

dass der TSV Maccabi München und die Ev. Versöhnungskirche zu einem Gedenkabend an Kurt Landauer, den jüdischen Präsidenten des FC Bayern, einladen? Am Dienstag, 28. Juni, 19.30 Uhr startet die Filmpräsentation „Kick it like Kurt“ in der Ev. Versöhnungskirche (in der KZ-Gedenkstätte Dachau, Alte Römerstr. 87). Im Mittelpunkt der Filmdokumentation, die von Jugendlichen 2010 mit professioneller Unterstützung erstellt wurde, steht Kurt Landauer (1884 – 1961). Sein kaum bekanntes Leben und Wirken wird in diesem vielschichtigen dokumentarischen Debütfilm erzählt. Unterstützung erhielt das Team vom Kreisjugendring München-Stadt und dem NS-Dokumentationszentrum. Der Film wurde mit dem Münchner Bürgerpreis gegen Vergessen und Demokratie 2011 ausgezeichnet.

**dass alle im Magazin erscheinenden Links ganz einfach auf der MSJ-Homepage unter dem Button Adressen / Links zu finden sind und nur noch angeklickt werden müssen?**

Mo-Fr 14-20 Uhr

## Kinder- und Jugendtelefon



0800 1110333

Kinder- und Jugendtelefon

[www.teensonphone.de](http://www.teensonphone.de)  
[www.kjt-muenchen.de](http://www.kjt-muenchen.de)

Mitarbeit möglich!

# Top

Jugendliche beraten Jugendliche

## Teens on phone

Sa 14-20 Uhr



Kostenlos, anonym, ohne Zeitdruck!  
Ruf einfach an!

Deutscher Kinderschutzbund München e.V. Mitglied bei Nummer gegen Kummer e.V.



Die Entscheidung live: am 6.7.2011  
auf dem Marienplatz in München!

# JA zu München 2018!

...damit wir Gold im eigenem  
Land gewinnen können!

Keanu

**Keanu Krenn**  
EHC München

Lena\*

**Lena Kreitmeier**  
ERC Bad Aibling

Laura

**Laura Schmidbauer**  
ERSC Ottobrunn



**Unterstützen auch Sie die Bewerbung!**  
**Unter [www.die-freundlichen-spiele.de](http://www.die-freundlichen-spiele.de)**

München bewirbt sich gemeinsam mit Garmisch-Partenkirchen und der Kunsteisbahn Königssee um die Olympischen und Paralympischen Winterspiele 2018.



**MÜNCHEN 2018**  
Candidate City